

Eingang: 26.09.2022

Neufassung der Geschäftsordnung für die Tätigkeit des Gestaltungsbeirats

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	25.10.2022	18.1	x	

1. Die Aspekte Nachhaltigkeit, Umweltschutz und Energiebilanz werden gleichwertig zu den Aspekten Gestaltung und Stadtbild in der Präambel der Geschäftsordnung des Gestaltungsbeirats festgeschrieben.
2. Die Geschäftsordnung des Gestaltungsbeirats formuliert eindeutig, dass der Beirat frühzeitig eingebunden werden muss
3. Die Architektenkammer wird weiterhin als beratendes Mitglied des Gestaltungsbeirats in der Geschäftsordnung festgeschrieben.
4. Den Fraktionen wird ermöglicht, auch nicht-gemeinderätliche Vertreter:innen in den Gestaltungsbeirat zu entsenden.

Sachverhalt / Begründung:

Der Gestaltungsbeirat der Stadt Karlsruhe ist ein zentrales Gremium zur Be-wertung von Bauvorhaben, vor allem hinsichtlich der Entwicklung des Stadt-bildes. Die Karlsruher Liste / Die PARTEI Fraktion wünscht sich deshalb, dass eine neue Geschäftsordnung des Gestaltungsbeirats auf Höhe der Zeit formuliert wird.

Zentrale Aspekte moderner Stadtplanung und Bauvorhaben wie Nachhaltigkeit, Umweltschutz und Energiebilanz müssen deshalb Teil des Grundverständnisses der Bewertung des Gremiums sein.

Um die Arbeit des Beirats zu stärken, sollte in der Geschäftsordnung ebenfalls festgehalten werden, dass Bauprojekte frühzeitig und nicht (wie aktuell vorgekommenen) nach Vorlage des Bauantrages durch den Vorhabenträger vorgestellt und beraten werden.

Dem Wunsch mehr Öffentlichkeit hinsichtlich der Arbeit des Gremiums zu er-möglichen, widerspricht aus unserer Sicht, dass der Architektenkammer kein institutionalisiertes Beratungsrecht eingeräumt wird. Diese Fachexpertise sollte weiter fester Bestandteil des Gremiums sein.

Gleiches gilt für die Vertretung der Fraktionen. Gerade in kleineren Fraktionen ist es wichtig, die Gremienarbeit, wenn möglich, auf mehrere Schultern zu verteilen und auf entsprechende Fachexpertise rückgreifen zu können. Die Entsendung nicht-gemeinderätlicher Mitglieder in den Gestaltungsbeirat ermöglicht eine solche Entlastung und führt durch engen Austausch zu einer gleichwertigen Diskussions- und Bewertungsfähigkeit.

Unterzeichnet von:
Lüppo Cramer
Michael Haug